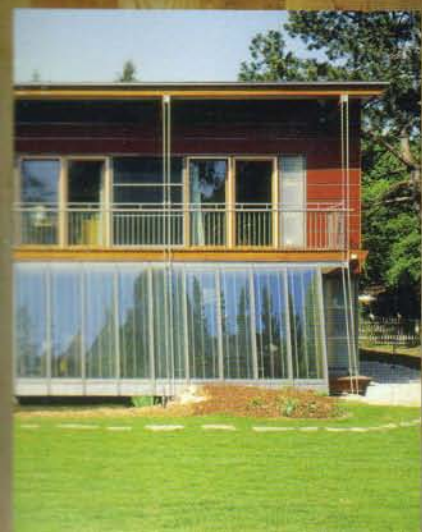


Christoph Gunßer

Energiesparhäuser



Neue Konzepte
aus Deutschland,
Österreich und
der Schweiz

Moderne Villa im Weinberg

Einfamilienhaus in Azmoos

Architekten: Keller und Brandner, Vaduz/Sevelen

Oberhalb des Rheintals, mit Blick in die Schweizer Bergwelt, wurde dieses großzügige, aber zurückhaltend gestaltete Haus ganz auf die Aussicht hin angelegt – und auf Energieeinsparung: Durch große Öffnungen nach Süden, hochgedämmte Außenwände und eine Lüftungsanlage erfüllt es den Minergiestandard.

Am Hang über Azmoos treffen Welten aufeinander: Verwitterte Bauernhäuser inmitten von Wiesen, die früher einmal Weinberge waren, und nach und nach ins Grüne herauf gewachsene Einfamilienhäuser. Die Lage quer zum Hang hat das Haus mit den alten und den künftigen Gebäuden gemein, doch im übrigen hebt sich der helle Quader klar und platonisch ab. Ganz in der Tradition der Moderne prägen hellgrauer Putz und bündig darin eingefügte horizontale Fensterbänder sein Äußeres. Da der Quader durch ein großes Deck ergänzt wird, fühlt man sich ein wenig an ein Schiff erinnert.

Seine Kompaktheit, die Zonierung der Grundrisse und die selektiv gesetzten Öffnungen – nach Süden und Westen breite Bänder, nach Norden und Osten nur Schlitz – machen das Haus trotz der großen Geste zu einem Energiesparhaus. Oberhalb des Betonsockels wurde es weitgehend aus Ziegeln errichtet und mit zwanzig Zentimeter Außendämmung versehen. Schlanke Stützen hinter den Fensterbändern helfen, die großen Spannweiten zu überbrücken.

Die drei Ebenen, von der Vorfahrt im Westen im Erdgeschoß erschlossen, sind konsequent gegliedert: Schlafzimmer im Erdgeschoß, Hauswirtschafts- und Hobbyräume, möglicherweise auch eine Einliegerwohnung, im Untergeschoß liegen an schmalen Fluren jeweils nach Süden, im Norden die Nebenräume. Gewohnt wird im 2,90 Meter hohen Obergeschoß mit der über Eck geführten, geschoßhohen Fensterfront. Hier sind die dienenden Funktionen in Raumtaschen angefügt. Treppen und Einbauten in lackiertem Holz, der helle Parkettboden und der Lärchenholzrost der Terrasse stehen im Kontrast zum weiß gestrichenen Glattputz der Wände. Ein alter Nußbaum beschirmt die Terrasse. Das Flachdach wurde extensiv begrünt.

Durch die hohen solaren Energiegewinne, die starke Dämmung und den Einbau einer Komfortlüftung erreicht das Haus den schweizerischen Minergiestandard.

Bauherr: Familie Elsensohn

Architekten: Keller und Brandner, Vaduz/Sevelen

Konstruktion, Energiekonzept: Massivbau mit 20 cm Außendämmung, verputzt, Minergiestandard, Komfortlüftung, extensive Dachbegrünung

Grundstücksfläche: 779 m²

Geschoßfläche: 374 m²

Baukosten: 500 000 Euro BKP 2, 1337 Euro/m² Geschoßfläche total

Bauzeit: 3–11/2003

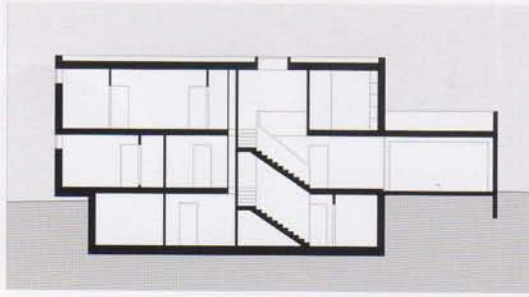
Standort: Müliwingert, CH–9478 Azmoos SG



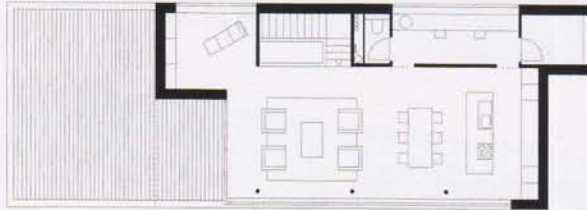
Totale von Süden
Lageplan



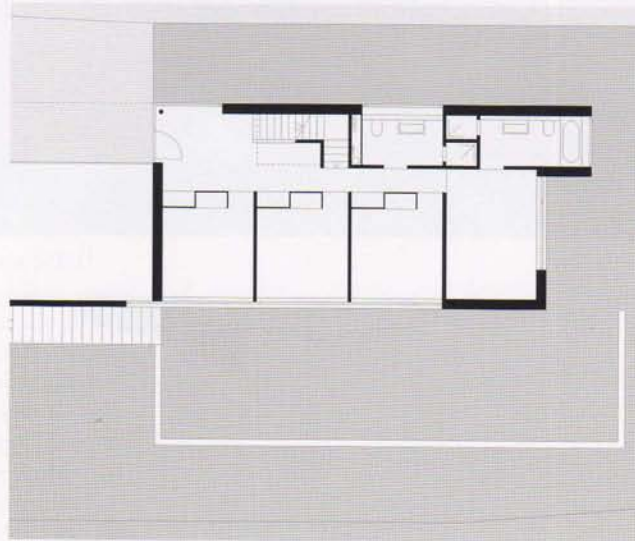
Längsschnitt



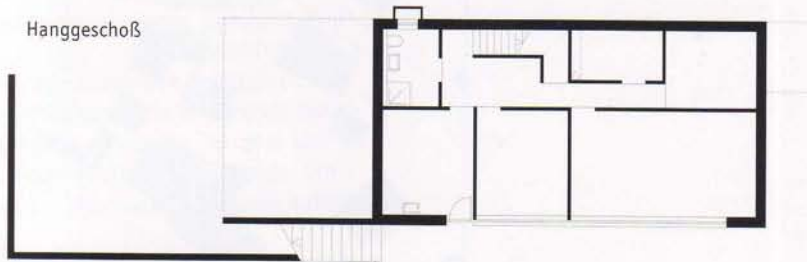
Obergeschoß



Eingangsgeschoß



Hanggeschoß





Der große Wohnraum
im Obergeschoß,
Richtung Osten (oben)
und Westen zur
Dachterrasse geblickt





Der lichte Aufgang vom Eingangsbereich ins Obergeschoß

